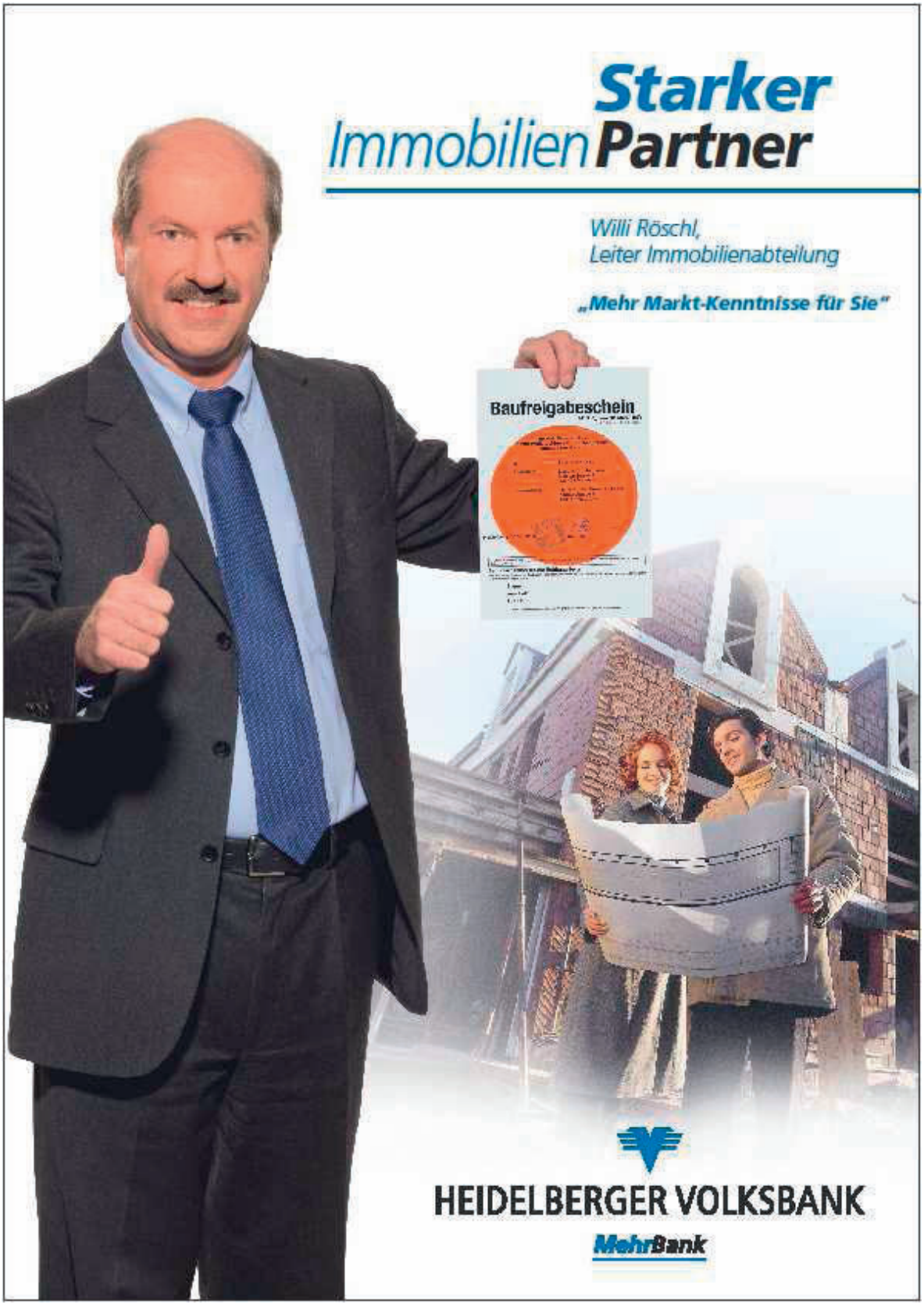
# Tennisinfo 2012


Starker
Immobilien Partner
Willi Röschl,
Leiter Immobilienabteilung
„Mehr Markt-Kenntnisse für Sie"
Baufreigabeschein
HEIDELBERGER VOLKSBANK
MehrBank

# Mitglieder in Aktion

SCHWARZ GELB

**KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.**

**Digitaldruck**

Satz und Layout

**Werbetechnik**

Großformatdruck

**Copy-Shops**

**Buchbinderei** Offsetdruck

**Datenkompetenz**

Plot-Service

**Größter Digitaldruckdienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar**

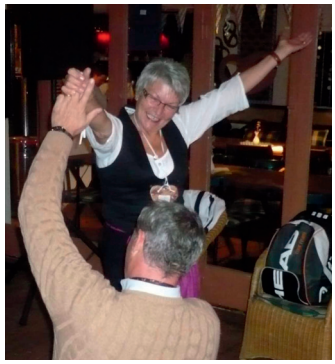
Metropolregion Rhein-Neckar

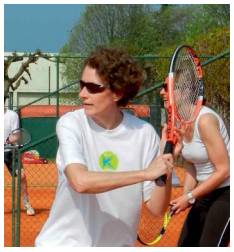
BAIER DigitalDruck

**Baier Digitaldruck GmbH**
Tullastraße 17
69126 Heidelberg
Telefon 06221 4577-0
info@baier.de
**www.baier.de**

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| Grußwort des Vorstandes | 2-3 |
| Wo kommen wir her… | 4-5 |
| Der Vorstand | 6 |
| Ehrenamtliche Tätigkeiten | 7 |
| In Memoriam | 8-9 |
| Mitgliederversammlung 2012 | 10-11 |
| Putzete 2012 | 12-13 |
| Damen 50 | 15 |
| Damen 40 1 und 2 | 16-18 |
| Herren 30 | 19 |
| 1. Damenmannschaft | 20-21 |
| Steckbriefe Damen 1 | 22-25 |
| Neue Gesichter Damen 2 | 25-26 |
| Herrenmannschaften 1, 2 und 3 | 27-31 |
| Secret Garden | 32 |
| Termine bei SG | 33 |
| Sommerfest 2011 | 34 |
| Clubmeisterschaften 2011 | 35 |
| Tennisschulen | 36-38 |
| Turniere der Jugend | 39-41 |
| Medenspiele Jugend 2011 | 42-46 |
| Junioren U12, Winter 11/12 | 47 |
| Nikolausfeier 2011 | 48 |
| Kooperation mit Schulen | 49 |
| Ostercamp Porec 2011 | 50-51 |
| Tenniscamps bei SG 2011 | 52-53 |
| Traglufthalle | 54 |
| Anmeldeformular | 55 |
| Stars der SG-Jugend | 56 |




**TC Schwarz-Gelb Heidelberg:**

Dr. Moritz von Frankenberg
Chirurgie im Krankenhaus Salem
Zeppelinstraße 11-13
69121 Heidelberg
Platzanschrift:
Römerstraße 110
69115 Heidelberg
E-Mail: tennis@schwarzgelb-heidelberg.de



Die Tennisinfo des SG Heidelberg erscheint einmal jährlich.

**Redaktion:** A. Kukaras, R. Struchtemeier, U. Fatty, J. Kieselhorst
**Layout:** S. v. Eisenhart
**Druck:** Baier Digitaldruck GmbH, Heidelberg
**Auflage:** 700

# Liebe Tennis-Info LeserInnen,

nach zwei Jahren wird es wieder Zeit über unsere Aktivitäten, Erfolge und Misserfolge zu berichten – es ist Zeit für die neue **Tennis-Info 2011/2012** des Tennisclub Schwarz-Gelb Heidelberg.

**Erich Kästner hat** einmal über Tennis gesagt: „ … bis zur letzten Minute bleibt ungewiss, wer Sieger sein wird. Die entscheidenden Eigenschaften für ein solches Duell sind Kraft, Diplomatie, Konzentration, Schnelligkeit, Ökonomie, Präzision, Ahnungsvermögen, Witz, Ruhe, Selbstbeherrschung und Verstand. Und wer die eine oder andere Fähigkeit nicht besitzt, muss trachten, sie durch die zuletzt genannte, den Verstand, zu ersetzen."

Leider gelingt uns das nicht immer, aber unserer Jugend und unseren aktiven Mannschaften umso mehr. Wir haben so viele Spieler und Spielerinnen aus unserer Jugend in der Deutschen und Badischen Rangliste wie lange nicht mehr, viele unserer Mannschaften sind aufgestiegen, sowohl in der Jugend wie bei den Erwachsenen und als Krönung wird unsere Damenmannschaft in diesem Jahr wieder in der Badenliga spielen und hat gute Aussichten sich auch dort zu behaupten.

Auch sonst hat sich viel getan in unserem Club. Unsere Damen und Herren 40 haben mit der Ausrichtung eines neuen LK-Turnier für Furore und Stimmung gesorgt, es gibt so viele Veranstaltungen wie lange nicht mehr und wir haben mit der Renovierung der (noch) M-Platz Tribüne eine der dringliche großen Aufgaben in Angriff genommen.

Der Tennisclub Schwarz-Gelb Heidelberg steht heute so gut da wie lange nicht mehr. Wir haben eine deutliche Zunahme unserer Mitgliederzahlen. Danke eisernen Sparens und einer strengen Finanzreferentin haben wir unseren Verein wieder auf solide finanzielle Beine gestellt und eine Struktur im Verein geschaffen, die es (fast) allen Mitgliedern ermöglicht sich wohl zu fühlen. Die Mitgliederversammlung vor einer Woche war so gut besucht wie ich es noch nie erlebt habe. Allen kann man es nicht recht machen und so haben wir leider auch einige teilweise langjährige und sehr aktive Mitglieder verloren, aber unsere Türen werden für sie immer offen bleiben!

Für die nächsten Jahre haben wir große Pläne. Wir wollen mit Hilfe unseres Partner PTS erstmals im Winter 2012/2013 eine Traglufthalle auf unserem Gelände verwirklichen. Unsere Umkleideräume und Sanitäranlagen bedürfen dringlich der Renovierung und auch an anderen Ecken müssen wir investieren, wenn wir nicht unsere guten Erfolge wieder aufs Spiel setzen wollen. Hierfür brauchen wir Eure Hilfe. In diesem Jahr wird es eine große

Spendenaktion zur Renovierung unseres Clubhauses geben, hinzu kommt eine Verlosung von VIP-Karten im Internet für das besonders schöne und interessante Rasenturnier *Gerry Weber – Open* in Halle, an der Ihr Euch hoffentlich rege beteiligt.

Ich danke allen bisherigen Sponsoren und Unterstützern unseres Vereins und natürlich allen Mitgliedern und den Trainern für Ihren Einsatz um unseren Club und unseren Sport!

Moritz v. Frankenberg

# Wo kommen wir her – wo wollen wir hin?

Der Tennisclub Schwarz-Gelb hat eine lange Geschichte und ist einer der traditionsreichen Vereine in Heidelberg. Er hat im Laufe der Jahre einige Höhen, aber auch Tiefen erlebt. Trotzdem oder vor allem deshalb, weil er auf diese achtzigjährige Geschichte zurückschaut, muss er sich als Verein immer wieder neu überdenken.

In den letzten Jahren konnten wir unseren Verein umstrukturieren und wieder deutlich beleben. Unsere Mitgliederzahlen steigen, zurzeit haben wir ca. 300 aktive Sportlerinnen und Sportler. Und – darauf sind wir besonders stolz - wir sind ein Verein für alle Altersklassen. Unsere jüngsten Mitglieder sind um die fünf Jahre alt und unsere ältesten aktiven Mitglieder weit über siebzig. Vor allem auch Dank der Arbeit unserer Trainer verzeichnen wir auch wieder sportliche Erfolge, die unsere Mannschaften 2011 errungen haben. Ich möchte diese im Einzelnen nicht aufzählen, sie sind hinlänglich bekannt.

Als der jetzige Vorstand seine Arbeit aufnahm, sah er sich mit gravierenden Fragen rund um Finanzen, Mitglieder, Tennisplätze, Clubhaus und Anlage konfrontiert. Einige Probleme konnten erfolgreich gelöst werden. Besonders stolz sind wir darauf, dass es gelungen ist, den Verein schuldenfrei zu stellen. Trotzdem bleibt es eine Herausforderung, trotz knapper Mittel den Zustand der Anlage und des Clubhauses zu verbessern. Herausforderungen, denen wir uns stellen: Wir werden Stück für Stück den baulichen Zustand des Clubhauses (z.B. der Umkleidekabinen, Duschräume und Toiletten) und der Anlage (z.B. Tribüne M-Platz, Zustand der Plätze) verbessern.

Besonders bedeutsam ist die Frage, wie unser Verein in Zukunft aussehen soll. Welche Ansprüche hat der Verein? Welche Ziele stecken wir uns für den Sport, sprich für unsere Jugend-, Damen- und Herren- und unsere Seniorenmannschaften? Wie können wir diese erreichen? Wie können wir gleichzeitig im Freizeitbereich für die Hobby-Spieler attraktiv bleiben? Und wie schaffen wir einen Ausgleich zwischen den Spielern in den Mannschaften und den Freizeitspielern?

Meine Beobachtung ist, dass wir ein typischer Verein für den Mannschaftssport für Jung und Alt geworden sind. Das zeigt sich darin, dass wir bei den jährlichen Punktspielen 19 Mannschaften ins Rennen schicken. Großen Wert legten und legen wir auf unsere Jugendarbeit (ca. 160 Kinder u. Jugendliche sind bei uns Mitglied), aber eben auch auf den Mannschaftssport in unseren Teams der Damen- und Herren und der Seniorenmannschaften. Besonders stolz sind wir auf unsere 1. Damenmannschaft, die in diesem Jahr in die Badenliga, der dritthöchsten Liga in Deutschland aufgestiegen ist. Aber

eben auch auf die vielen (!!!) anderen Mannschaften, die ebenfalls aufgestiegen sind.

Unserem Ziel im Tennissport in Heidelberg wieder eine führende Rolle zu spielen, sind wir ein gutes Stück näher gekommen. Dieses Ziel verfolgen wir weiter, indem wir unseren sportlichen Erfolg auf eine intensive Jugendarbeit und die Talente, die daraus hervorgehen, aufbauen. Auch fördern wir nach wie vor die Herren- und Damenmannschaften, die wir mit entsprechenden Trainingsangeboten unterstützen. Dennoch haben wir noch nicht alle Chancen im Mannschaftssport ausgereizt. Das bedeutet, dass künftig auch die Senioren-Mannschaften stärker sportlich unterstützt werden sollten. Auch für die Hobby–Tennisspieler sollten wir zusätzliche Angebote machen. Wie das geschehen soll und Vorschläge, Ideen etc. hierzu werden wir mit interessierten Mitgliedern im Rahmen eines Forums diskutieren.

In diesem Sinne wünsche ich unserem Verein eine lebhafte Diskussion, einen konstruktiven  Wandel und natürlich eine erfolgreiche Saison 2012

Wolfgang Höfling,
stellvertretender Vorsitzender

P.S. Eine derartige Unterstützung der Mannschaften ist für einen Club ohne Spenden nicht zu verwirklichen. Deshalb suchen wir Förderer, die Interesse und Freude haben, uns bei der Umsetzung dieser Ziele zu helfen. Hier könnten Sie als Clubmitglied der ideale Partner sein, die sportlichen Projekte unseres Clubs zu unterstützen.

# Der Vorstand

**Der Vorstand (v. l. n. r.):** Christoph Willems (Platzreferent), Renate Struchtemeier (Öffentlichkeitsarbeit) Jens Kieselhorst (Sport), Moritz von Frankenberg (1. Vorsitzender), Ina Pöschke (Kasse), Wolfgang Höfling (2. Vorsitzender), Ulla Fatty (Jugend)
**Beiräte:** Manfred Seibold und Alex Kukaras
**Nicht im Bild:** Susanne von Eisenhart (Kultur), Lusi Renic (Beirat), Raffael Engel (Beirat)

# Ehrenamtliche Tätigkeiten

## Tombola

Seit zwei Jahren bemühe ich mich, die Tombola auf unseren Sommerfesten und Abschlussfesten zu bestücken.
Ich war zunächst sehr optimistisch und dachte, es ist einfach von Geschäft zu Geschäft zu gehen und nach Tombolapräsenten zu fragen. Ich musste mich eines Besseren belehren lassen……..

Der Erlös soll ja unserer Jugendarbeit und Clubgemeinschaft zugute kommen, also bin ich losgelaufen. Für eine Tombola war ich drei Tage jeweils 7 Stunden unterwegs. Ich bin durch die Geschäfte gelaufen, habe mein Sprüchlein aufgesagt und wurde bei jedem zweiten Geschäft mit Entschuldigungen („wir haben dafür kein Geld“ „wir spenden schon soviel und unser Chef will das nicht“ oder „kommen Sie doch nächste Woche noch mal vorbei“ oder „ da müssen Sie schon 4 Wochen vorher kommen“) wieder rausgeschickt. Jede noch so kleine Spende war dann eine neue Motivation weiter zu laufen.

Ich werde auch in diesem Jahr wieder sammeln gehen, denn der Erlös von 600 € , der unserem Club zugute kommt, ist dann Lohn genug für diese doch so mühsame Sammlung.

Wenn dann aber die Lose auf den Clubfesten verkauft werden, bin ich immer enttäuscht, wenn einige Clubmitglieder mit dem Losekaufen geizen.

## Sponsorensuche

Diese Tätigkeit ist nicht minder mühsam. Ich war mit Sven an 6 Freitagen unterwegs, um bei unseren mittelständigen Firmen und Autohäusern Sponsoren für unsere Clubkasse zu finden.

Die erste Firma, die wir aufgesucht hatten, war Maler Hauck. Hier hat es keine 5 Minuten gedauert und wir sind mit 200 € aus dem Büro vom freundlichen Herrn Hauck gegangen.

Hoch motiviert und erfreut sind wir in jeder noch so kleinen oder großen Firma und Autohäuser gegangen, jedoch ohne Erfolg. 20 Firmen haben wir aufgesucht und mussten immer und immer wieder mit Absagen die Firma verlassen. Die Absagen waren ähnlich wie bei der oben beschriebenen Tombolaaktion begründet.

Jetzt weiß ich wie mühsam sich Menschen fühlen, die sich auf diese Art und Weise ihr Geld verdienen müssen.
Ich mache das ehrenamtlich, jedoch für unseren Club.

# In Memoriam—Peter von Traitteur

Am 2. August letzten Jahres verstarb unser langjähriges Mitglied Peter von Traitteur im Alter von nur 67 Jahren. Peter von Traitteur hat, solange er aktiv Tennis spielte, immer die Farben von Schwarz-Gelb vertreten, und das mit einem sehr großen Erfolg. Bereits 1961 war er mit achtzehn Jahren Mitglied unserer ersten Herrenmannschaft, die in der damals höchsten Spielklasse über viele Jahre Maßstäbe setzte. In diesem Jahr wurde er auch eindrucksvoll ohne Satzverlust badischer Jugendmeister.
Von 1961 bis 1975 war er dann ununterbrochen Mitglied unserer Spitzenvertretung, die eine sehenswerte Erfolgsbilanz vorlegen konnte. Peter war dabei der wohl erfolgreichste Punktesammler, seine Beständigkeit war eine der Grundlagen für die Erfolge. In dieser Zeit errang Schwarz-Gelb mit ihm 5 Mal die badische Mannschaftsmeisterschaft, darüberhinaus gab es 3 süddeutsche Meistertitel. So ganz nebenbei kam Peter von Traitteur noch zu deutschen Meisterehren, nämlich denen des deutschen Hochschulmeisters mit der Vertretung der Universität Heidelberg.

Nach 3-jähriger Zugehörigkeit zu der damals neu gegründeten Bundesliga kam 1975 der Abstieg aus dieser Eliteklasse. Danach kam für den Club eine schwierige Zeit, denn die Mannschaft war auseinandergebrochen und es galt, einen Neuanfang zu starten mit fast ausschließlich jungen Leuten aus unseren eigenen Reihen. Und in diesem Moment half Peter von Traitteur nicht nur aktiv in der Mannschaft mit, sondern er stellte sich auch als Sportwart zur Verfügung, um an vorderster Front bei dem Neuanfang erfolgreich mitzuwirken.

Auch nach der Zeit als Aktiver bei den Herren legte Peter den Schläger nicht zur Seite, sondern spielte in Seniorenmannschaften unterschiedlicher Altersklassen mit, und dann als jeweiliger Spitzenspieler mit dem gleichen Engagement und Erfolg wie „früher“.
Was Peter von Traitteur in der gesamten Zeit als Schwarz-Gelben ausgezeichnet hat, nämlich - neben seinem hervorragend gefühlvollen Tennis - seine mentale Stärke und sein Kämpferherz gepaart mit selbstloser Bescheidenheit im Dienste der Mannschaften, hatte er sich auch für das Seniorenalter bewahrt.

Es ist bezeichnend für ihn, dass er sich gewünscht hatte, dass Trauerfeierlichkeiten allein im engsten Kreis seiner Familie stattfinden sollten ohne nach außen gerichtete Verlautbarungen.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50. Vereinsjubiläum trafen sich 1978 Schwarz-Gelb-Spieler verschiedener Jahrgänge. Auf dem Bild Präsident Max Berk + (vorne Mitte), der langjährige Mannschaftsbetreuer
Georg Fütterer + (rechts daneben), Erfolgstrainer Ivko Plecevic (in der Mitte dahinter), mit dabei Peter von Traitteur (2. von links)

# Bericht über die Mitgliederversammlung 2012

am Sonntag den 12.Februar 2012 in der Vereinsgaststätte des Ruderclubs Heidelberg „Zum Achter“

Nunmehr zum 2. Mal an einem Sonntag und am altbekannten Ort in der Gaststätte des Heidelberger Ruder Klubs eröffnete der Vorsitzender PD Dr. Moritz v. Frankenberg die Jahreshauptversammlung 2012. Nachdem die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit der Versammlung und die Tagesordnung festgestellt war, wurde gemeinsam unseres verstorbenen Mitglieds Peter Traitteur gedacht.

**Vorstellung des Vorstands**
Als neu vom Vorstand kooptierte Sportreferenten nach dem Rück- und Austritt von Sven Prosek werden Jens Kieselhorst und Christoph Willems vorgestellt. Christoph wurde vom Vorstand auch als Nachfolger des zurückgetretenen Marcel Lorenz als Platzwart kooptiert. Eine Vertreterin der Damenmannschaft fehlt noch, für die Herren soll Raffael Engel, der seine Bereitschaft erklärt hat im Vorstand mitzuarbeiten, kooptiert werden.

**Bericht des Vorsitzenden, Kassenwarts und der Revisoren**
Anschließend gab der Vorstand einen Bericht über das vergangene Jahr, über dessen Inhalt sich jeder im vorliegenden Heft informieren kann. Es folgte der Bericht des Kassen- und Sportwarts und des Revisors, der keinerlei Grund zur Beanstandung sahen.

**Entlastung des Vorstands**
Nach kurzer Diskussion einzelner Posten des Sportetats 2011 erfolgte die Entlastung des Vorstands ohne Gegenstimmen unter Enthaltung desselben.

**Bericht über Planung einer Winter-Traglufthalle auf dem Gelände**
Der Vorsitzende berichtet über die Pläne einer Traglufthalle, betrieben durch PTS ab dem Winter 2012/2013. Er stellt den Antrag diese Halle vom TC SG zu unterstützen und mit großer Mehrheit erfolgt die eindeutige Befürwortung.

**Bericht über Planung Umbau Clubhaus mit Einrichtung Mitgliederraum**
Weiter berichtet der Vorsitzende über

die Umbaupläne des Clubhauses mit Renovierung der Umkleiden und der Sanitärbereiche. Auch hier erfolgt die Zustimmung der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Finanzierung der geplanten Umbau und Renovierungsmaßnahmen noch nicht gesichert ist.

**Bericht über Sanierung der M-Platz Tribüne**
Wolfgang Höfling berichtet über die bereits in Angriff genommene Renovierung der Tribüne des M-Platzes und der Vorsitzende stellt die Umbenennung in Berk-Platz zur Saisoneröffnung in Aussicht.

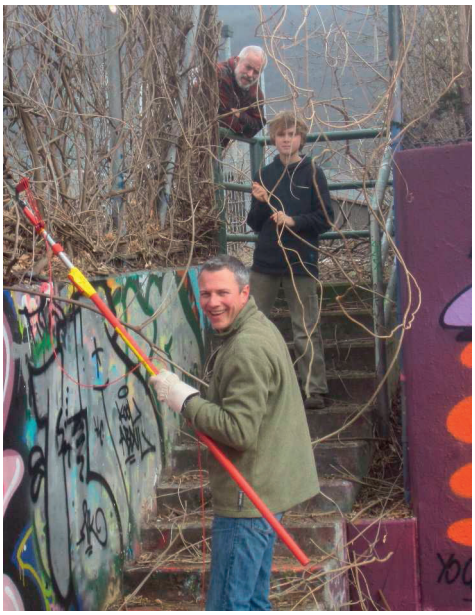
**Verschiedenes (vorher dem Vorstand bekanntzugeben).**
Von Christoph Willems wird der Antrag aus dem letzten Jahr wieder aufgenommen einen Arbeitseinsatz einzuführen. Hier wird der Antrag mit großer Zustimmung befürwortet auf der nächsten Mitgliederversammlung darüber einen Tagesordnungspunkt zu machen.

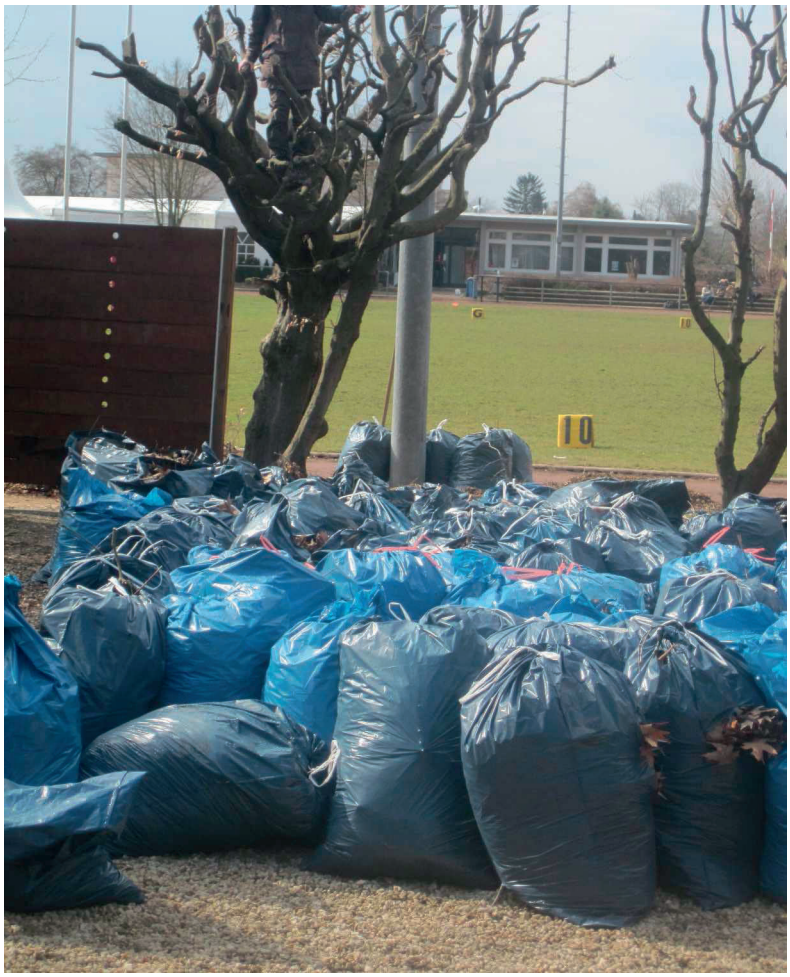
Die Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr. Im Anschluss findet noch ein gemeinsames Essen mit angeregter Diskussion einzelner Mitglieder statt.

# Putzete 2012

Die Putzete am 10. und 11. März stand unter einem guten Stern. Das Wetter war ideal, nicht zu warm und auch nicht zu kalt. Der Regen hat sich auch nicht blicken lassen.
Janusch hatte schon gute Vorarbeit geleistet, vielen Dank dafür.
Die Überraschung war dann auch die sehr zahlreiche Teilnahme der Mitglieder. Es kamen insgesamt 40 fleißige Helfer, das war ein Rekord im Vergleich zu den vergangenen Jahren, wo nur 5-10 Mitglieder bei der Putzete waren.
Das Ergebnis am Sonntagnachmittag konnte sich sehen lassen. Das Laub wurde von den Wegen und Plätzen

entfernt und wurde dann in insgesamt 250 Säcken verpackt, die Hecken wurden geschnitten, die Beete gereinigt und mit Hexelholz bedeckt, die Terrasse wurde gescheuert und von Schimmel befreit.
„Viele Hände – schnelles Ende“
Es hat uns allen viel Freude gemacht und wir waren stolz auf das Ergebnis. Der Kaffee, Kuchen und Brezeln hat allen geschmeckt. Das anschließende Bier hat sich jeder verdient.
Wir freuen uns jetzt auf die neue Saison und eine saubere Clubanlage.





URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE

Ihr TENNISPROFI
in Heidelberg
Running · Walking · Schwimmen
Rugby · Fußball · Tennis
Fitness · Ski · Boarding
Outdoor · Inlineskating · Rugby
Handball · Basketball
Badminton · Tischtennis
Wandern · Gymnastik
- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski und Snowboards
- Skiservice
- Tennisschläger Bespannservice
- Kartenvorverkaufsstelle
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim
Dossenheimer Landstraße 98
69121 Heidelberg
06221 - 65116-32
info@niebel-mode.de
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.3o bis 19.oo Uhr
Sa 9.oo bis 17.oo Uhr
www.niebel-mode.de
Niebel
...alles was Mode und Sport ist!

# Damen 50

***Saison 2011***

*wir haben unsere Klasse erfolgreich gehalten!*
*An dieser Stelle danke ich sehr meiner Freundin Hanne Pawlik, die uns 3 Jahre lang in jeder Hinsicht verstärkt hat. Da sie in ihrem Club eine Damen 50- Mannschaft gemeldet hat, kann sie leider nicht mehr bei uns spielen, was alle sehr bedauern. Wir wünschen ihr viel Glück und Erfolg!*

***Saison 2012***

*Wir freuen uns über unsere Neuzugänge: Traudl Israng und Liz Otto (beide sehr erfahrene Mannschaftspielerinnen) und hoffen auf eine verletzungsfreie und harmonische Saison!*

*Brigitte Homsy (Mannschaftsführerin), brigitte@homsy.de*

# 2011 – Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Wir, die Damen 40 I, haben 2011 den Sprung in die 1. Bezirksliga geschafft!

Für uns Erfolg und Überraschung zugleich, denn die Entscheidung fiel erst im letzten Auswärtsspiel.
Dieses Match, das jeden Thriller in den Schatten gestellt hätte, konnten wir mit 5:4 gewinnen.

Und wie sich jeder denken kann: ohne Helfer geht's nicht und ohne die Herren 40 auch nicht. Zu den entscheidenden Doppelbegegnungen hatten wir zahlreiche Schwarzgelbe-Unterstützer, die fest an uns geglaubt haben.

Unser Motto für die kommende Saison lautet: Ärmel hochkrempeln und noch mehr trainieren.

Wir freuen uns darauf!!

hinten v.l.n.r. Mira Reinhard, Annette Kern, Birgitt Hecken
vorne v.l.n.r. Mara Wowra, Ina Pöschke, Corinna Heyer, Marina Litterer

# Damen 40 II

Sie kamen, sahen und siegten? Welche Schwarzgelbler würden das nicht gerne von sich behaupten!

Doch wer uns Mädels von der zweiten Damen-40-Mannschaft kennt, ahnt: wahre Heldinnen sehen anders aus. In puncto Kampfgeist zum Beispiel. Der schlummerte bei uns zunächst so tief und fest, dass es mehrmaliger Weckrufe bedurfte, um ihn aus dem Dämmerzustand zu reißen.

Der nachhaltigste Weckruf kam in der Wintersaison 2009/2010 per Rundmail. Auf diversen Bildschirmen flimmerte die Nachricht, dass Alexander Kukaras sonntags ein Damentraining für Wiedereinsteigerinnen anbieten wolle. Hm, nach x-Jahren Trainingspause wieder mit dem Schlägerlöffel um sich hauen? Kondition aufbauen? Nach Punkten hechten? Mal sehen.

Damals hätte keine von uns gedacht, dass sich aus der netten Damenrunde ein durchaus ambitioniertes Team entwickeln würde. Schnell stellte sich heraus, dass wir nicht nur viel Spaß beim Tennisspielen hatten, sondern es sogar

Hinten v. l. n. r.: Sabine Schöchlin, Susanne Kukaras, Sabine von Helmolt, Karen Kuck; Vorne: Gesine Heinzelmann, Heike Dollmann, Sisi Sisombath, Barbara Hartel

wagen wollten, eine Mannschaft zu melden.

Einige von uns hatten bereits in ihrer Jugend bei Medenrunden mitgespielt, für andere war das Spielen um Punkte in einer offiziell gemeldeten Mannschaft ein absolutes Novum. Herrje, es war so aufregend, nach 20 Jahren mal wieder oder überhaupt zum ersten Mal ein „echtes“ Match in einer Mannschaft zu bestreiten! Unser Kampfgeist kam in Fahrt, wurde allerdings leider noch allzu oft von nervösen Zuckungen gebremst. So verpassten wir zwar in der ersten Medenrunde im Sommer 2010 knapp den Aufstieg, waren dafür aber mächtig stolz, es überhaupt so weit gebracht zu haben.

In unserer zweiten Saison gelang uns dann der Coup: wir sind tatsächlich aufgestiegen! Und das nach einem Wintertraining, das für manche leider nicht ohne Verletzungen ablief. Harald Kuck, unser Quotenmann, darf sich jetzt noch glücklicher schätzen, mit uns trainieren zu dürfen.

Während in der Politik über die Frauenquote diskutiert wird, haben wir den Spieß umgedreht und die Männerquote eingeführt. Nur bei Medenspielen muss unser Harald draußen bleiben. Ja, wir erinnern uns gerne an unsere ersten beiden Medenrunden und den vielen Spaß, den wir hatten.

Ausdrücklich an dieser Stelle ein dickes **DANKESCHÖN** an Brigitte Homsey und Guta von Hoheneichen, die bei unseren Medenspielen mehrmals und siegreich aushalfen, und natürlich an unsere Trainer Kuki und Marco!

## Herren 30 Premiere

Diese Mannschaft wurde ins Leben gerufen, um neuen Mitgliedern eine entsprechend leistungsstarke Option anzubieten. Organisatorisch war es nicht immer einfach, aber mit 3 Siegen und 2 Niederlagen hatte die Mannschaft mit noch zwei Mannschaften die gleiche Bilanz. Und dies obwohl der größte Teil der Mannschaft bereits schon lange die 40 überschritten hat.

Bei den Niederlagen, war es leider nicht möglich mit der stärksten Mannschaft anzutreten. Nur die Mannschaft aus Dossenheim hat alle Spiele gewonnen.

In den Einzeln waren Klaus Bernzen und Alex Kukaras ungeschlagen. Auch Harald Kuck, der erst seit einem Jahr Tennis spielt, konnte seine ersten Siege feiern.

Weiterhin spielten in der Mannschaft Thorsten Liedtke (nur eine Niederlage an Nr. 1), Sven Prosek, Andreas Schumann, Jörg Klein, Christoph Willems und Janusch Pietrek.

In dieser Saison wird diese Mannschaft auf die Herren 40 Mannschaft umgemeldet, so kann die Herren 40 Mannschaft ein paar Klassen höher spielen.

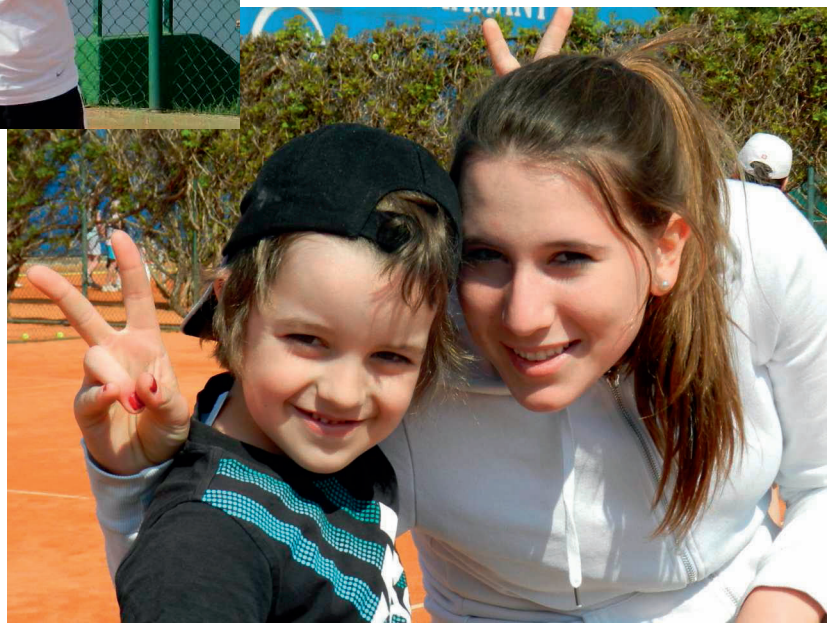
# Damenmannschaft: Wiederaufstieg in Badens Königsklasse

Nach dem Abstieg von der Badenliga in die Oberliga im Jahr 2010 war unser Ziel für das Jahr 2011, oben mitzuspielen und falls möglich den Wiederaufstieg zu schaffen.
Nach 3 deutlichen Siegen war klar, dass zwei Mannschaften um den Aufstieg kämpften. Das waren der TC Waldbronn und der SG Heidelberg. Die Entscheidung musste also am 4. Spieltag in Waldbronn fallen. Der TC Waldbronn war klarer Favorit mit drei Ausländerinnen und Heimvorteil. Aber es sollte spannend werden bis auf den letzten Punkt.
In der ersten Runde gingen unsere Nr. 2, 4 und 6, Doris Miteva, Franka Schorten und Lusi Renic auf den Platz. Karolin Kukaras konnte wegen einer Verletzung nicht eingesetzt werden, das Risiko, dass sie ein ganzes Match nicht durchstehen konnte war zu groß. Nach der ersten Runde gingen wir durch die Siege von Lusi und Franka in Führung.
In der zweiten Runde spielten Deti Birkas, Sofie Anker und Nikolina Renic.

Deti führte bereits mit einem Satz und 2:0, 40:15 im zweiten Satz und verlor das Spiel doch noch. Das war bitter. Sofie verlor glatt. Nikolina lag bereits 2:6 und 2:4 und 15:40 hinten. Sie gab aber nicht auf und mit der Unterstützung des gesamten Teams und des Coachs schaffte sie es noch, das Spiel zu drehen und gewann am Ende mit 2:6,6:4 und 6:2. Somit stand es 3:3 nach den Einzeln und keine Mannschaft konnte sich einen Vorteil erspielen. Ein leicht psychologischer Vorteil lag bei uns, denn die 3 starken Ausländ-

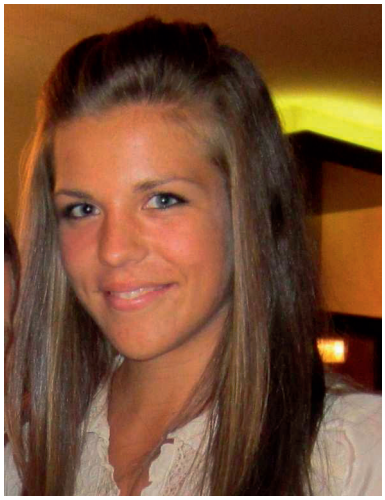
derinnen an der Spitze des TC Waldbronn konnten die sicheren Punkte nicht bringen.
Nach der Doppelaufstellung war klar, dass die Entscheidung im 2. Doppel bei Nikoline und Doris fällt. Leider ging der erste Satz in 20 Minuten mit 6:0 verloren. Nikoline und Doris kamen enttäuscht zu mir: „Wir haben keine Chance.“ Nach ein paar taktischen Tipps lag es plötzlich 4:0 für uns und wir gewannen den zweiten Satz mit 6:2. Der Aufstieg wurde also im Champions Tiebreak entschieden. Bei einer 7:4 Führung für den TC Waldbronn schien der Aufstieg in weiter Ferne. Die ganze Mannschaft fieberte mit. Beim Stand von 8:8 machte die beste Spielerin von Waldbronn einen Doppelfehler. Nicht zu fassen, dies bedeutete Matchball und Aufstiegsball für den TC Schwarz-Gelb. Doris machte einen tollen ersten Aufschlag und Lina punktete mit einem starken Volley.
Die nächsten zwei Spiele waren nur noch Formsache.

Der SG Heidelberg hatte den Aufstieg in die Badenliga geschafft – fantastisch! Anscheinend haben sich die vielen Doppelübungen im Winter doch gelohnt.



# Steckbriefe Damen 1

**Name:** Tamara Curovic
**Wohnort:** Belgrad
**Geburtstag:** 31.10.1994
**Tennisbeginn:** mit 8 Jahren
**Bestes Tennisergebnis:** Nr. 11 Welt Junioren
**Tennisziele:** Die Beste der Welt !
**Lieblingssport:** Tennis / Volleyball
**Hobbies:** Tennis, Bücher



**Name:** Jasmina Kajtazovic
**Wohnort:** Nove Mesto, Slovenien
**Geburtstag:** 26.02.1991
**Tennisbeginn:** mit 6 Jahren
**Bestes Tennisergebnis:** 6fache slovenische Meisterin; Sieg ITF Junior und ITF Damen
**Tennisziele:** Top 200
**Lieblingssport:** Tennis / Volleyball
**Hobbies:** Internet, Freunde

**Name:** Doris Miteva
**Wohnort:** Eppelheim
**Geburtstag:** 11.04.1987
**Tennisbeginn:** mit 7 Jahren
**Bestes Tennisergebnis:** Top 8 Bulgarien, alle Klassen
**Tennisziele:** hoffentlich bald Bundesliga
**Lieblingssport:** Skifahren
**Hobbies:** Ausflüge und Reisen

| | |
|---|---|
| **Name:** | Katrin Tiroch |
| **Wohnort:** | Genf |
| **Geburtstag:** | 18.11.1980 |
| **Tennisbeginn:** | mit 5 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | 6x steirische Meisterin |
| **Tennisziele:** | wieder richtig spielen zu können |
| **Lieblingssport:** | Tennis / Mountainbiken |
| **Hobbies:** | Mountainbiken, lesen, Kino |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Karolin Kukaras |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 02.01.1996 |
| **Tennisbeginn:** | mit 4 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Bad. Meisterin, Nr. 10 in D |
| **Tennisziele:** | A/B-Trainerin |
| **Lieblingssport:** | Basketball |
| **Hobbies:** | Ski fahren, reiten, Basketball, Shoppen gehen |

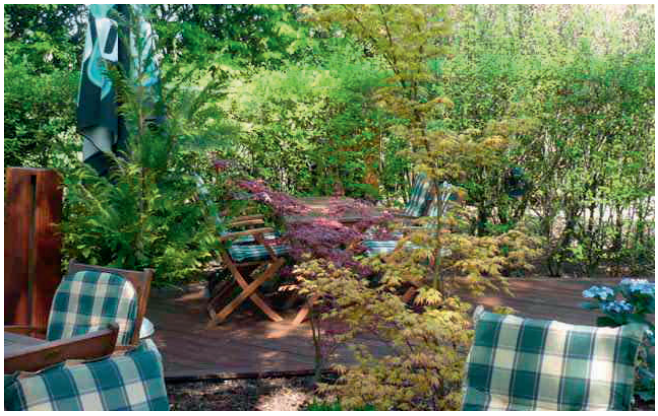
| | |
|---|---|
| **Name:** | Jasmin Hambsch |
| **Wohnort:** | Mannheim |
| **Geburtstag:** | 31.12.1988 |
| **Tennisbeginn:** | mit 6 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Nr. 8 in Deutschland |
| **Tennisziele:** | Nie den Spaß verlieren |
| **Lieblingssport:** | Halbmarathon und Tennis |
| **Hobbies:** | Bücher, Reisen, Musik, Grillen, Freunde |

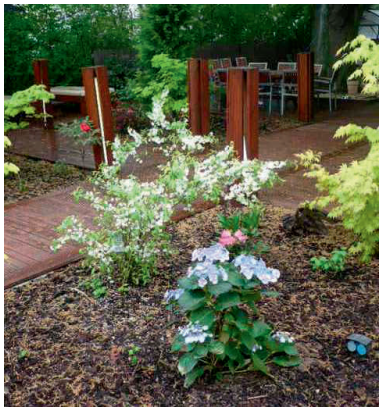
| | |
|---|---|
| **Name:** | Melanie Dreyer |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 06.12.1987 |
| **Tennisbeginn:** | mit 6 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | württ. Jugendteammeister |
| **Tennisziele:** | Erfolg in der Badenliga, noch spielen wenn ich alt bin |
| **Lieblingssport:** | Tennis, Schwimmen, Snowboarden, Basketball |
| **Hobbies:** | Sport, Essen, Freunde |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Nikolina Renic |
| **Wohnort:** | Brühl |
| **Geburtstag:** | 28.05.1988 |
| **Tennisbeginn:** | mit 4 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | WTA, ITF, internat. Turniere |
| **Tennisziele:** | Tennis for life! |
| **Lieblingssport:** | alle Ballsportarten, Snow-boarden |
| **Hobbies:** | Shoppen, Kino, Musik hören |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Luciana (Lusi) Renic |
| **Wohnort:** | Brühl |
| **Geburtstag:** | 11.04.1986 |
| **Tennisbeginn:** | mit 6 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | ETA, ITF, zahlreiche Erfolge national und international |
| **Tennisziele:** | Klassenerhalt, schmerz– und Verletzungsfrei spielen |
| **Lieblingssport:** | Tennis , Basketball, Fußball, Fitness |
| **Hobbies:** | lesen, Kino, Musik hören |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Katharina Kukaras |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 27.01.1999 |
| **Tennisbeginn:** | mit 4 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Nr. 1 bad. Rangliste<br>Nr. 12 deutsche Rangliste |
| **Tennisziele:** | sehr gut werden, Trainerschein, Tennisstipendium |
| **Lieblingssport:** | Tennis |
| **Hobbies:** | Freunde treffen, Stadt |





## Zweite Damenmannschaft—neue Gesichter

| | |
|---|---|
| **Name:** | Britta Velten |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 16.06.1992 |
| **Tennisbeginn:** | mit 6 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Nr. 3 Kreismeisterschaften |
| **Tennisziele:** | Spaß haben |
| **Lieblingssport:** | **Alpinsportarten** |
| **Hobbies:** | Sport |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Pia Schmeken |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 10.02.1981 |
| **Tennisbeginn:** | mit 12 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Stadtmeisterin SG Senden-horst |
| **Tennisziele:** | der Weg geht steil nach oben! |
| **Lieblingssport:** | Tennis / Handball |
| **Hobbies:** | Tennis, Sport generell, lesen |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Katharina Gekeler |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 25.04.1984 |
| **Tennisbeginn:** | mit 8 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Landesfinale Ba-Wü |
| **Tennisziele:** | Immer mit Spaß und Fairness, bis ins hohe Alter mitmischen |
| **Lieblingssport:** | Tennis, Volleyball |
| **Hobbies:** | Sport , essen |

| | |
|---|---|
| **Name:** | Lisa Ines Neugebauer |
| **Wohnort:** | Heidelberg |
| **Geburtstag:** | 18.04.1989 |
| **Tennisbeginn:** | mit 8 Jahren |
| **Bestes Tennisergebnis:** | Junioren und Damen des TC Ammerbuch, 1. Platz Rosen-Turnier (TC Ammerbuch) |
| **Tennisziele:** | Im Rentenalter noch spielen |
| **Lieblingssport:** | Ski fahren |
| **Hobbies:** | Tennis, Schwimmen, Renn-Rad, Alpinsport |

# Herrenmannschaften 1, 2 und 3

## Rückblick 2011:

Nach dem Abstieg aus der 1.Bezirksliga in die 2. Bezirksliga im Vorjahr konnte dieses Jahr ein guter dritter Platz erreicht werden. Weinheim und Dossenheim waren zwei mehr als übermächtige Gegner in unserer Gruppe. Da beide Teams unbedingt aufsteigen wollten, wurden etliche Profispieler eingesetzt und teilweise auf Badenliganiveau und höher gespielt.

Dank unseres Spitzenspielers Alexandar Vlaovic und der guten Leistungen von Raffael Engel konnten wir gegen starke Teams wie die zweite Mannschaft des HTC sowie das Team aus Neckargemünd gewinnen.

Das Team bestand aus Alexandar Vlaovic, Marcel Lorenz, Raffael Engel, Julian Mach, Sebastian Kiefer und Jens Kieselhorst.

Am Ende mussten wir aufgrund von Verletzungspech auf Nachwuchsspieler zurückgreifen. Diese hatten die Möglichkeit mal in der 2. Bezirksliga zu spielen und Erfahrung zu sammeln.
Die zweite Mannschaft hatte dieses Jahr aufgrund einiger Abgänge einen schweren Stand. In einer starken Gruppe wurde deshalb der Klassenerhalt knapp verfehlt. Das Team um Mannschaftsführer Valentin Wowra war immer wieder gezwungen, Nachwuchsspieler einzusetzen und konnte sich nicht wie erhofft, in den entscheidenden Spielen mit Spielern aus der ersten Mannschaft verstärken.

## Ausblick 2012:

Nach zwei weniger erfolgreichen Jahren mit zwei Abstiegen musste etwas passieren, um den Negativtrend zu stoppen. Aus diesem Grund wurde für den Herrenbereich eine neue sportliche Leitung um Alex Kukaras (Trainer), Raffael Engel (Beisitzer Sport) und Jens Kieselhorst (Sportreferent) installiert.

Nach und nach konnten durch Akquise und Mitarbeit neue Spieler aller Leistungsstärken für den Herrenbereich gewonnen werden. In diesem Zusammenhang ist vor allem die Verpflichtung von Tobias Rausch (Neuzugang vom TC Leutershausen) und die Verpflichtungen von Andor Vas und Andre Biro (serbische Nachwuchstalente) zu nennen.

Aber auch in der Breite wurden viele neue, motivierte Spieler dazugewonnen. Somit stand im Januar fest, dass zwei Mannschaften nicht mehr ausrei-

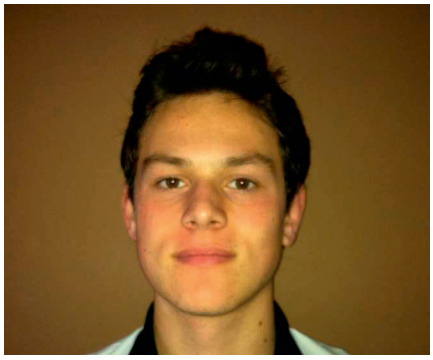
chen würden und eine dritte Herrenmannschaft gemeldet werden muss. Auch aufgrund des Verzichtes, eine U18 Juniorenmannschaft zu melden und den Spielern eher Einsatzmöglichkeiten im Herrenbereich zu schaffen, wurde diese Variante auch im Vorstand von Anfang an unterstützt. Somit geht der TC Schwarz-Gelb Heidelberg 2012 mit 3 hochmotivierten Teams an den Start. Da die Badenliga der Damen erst im Juli startet, hoffen wir, dass es dieses Jahr viele Mitglieder schaffen, ab dem 06.05.2012 die Spiele unserer Teams zu begleiten. Wir freuen uns vor allem an den Spitzenpositionen auf hochklassiges Tennis.

Die **erste Mannschaft** wird mit den beiden Spitzenspielern Andor Vas, Andre Biro und Tobias Rausch an den ersten drei Positionen in der zweiten Bezirksliga ins Rennen gehen. Als Backup steht noch unsere letztjährige Nummer 1 Alexander Vlaovic an Position 4 zur Verfügung. Dahinter werden Raffael Engel, Julian Mach und Sebastian Kiefer spielen. Als Ersatz stehen nach wie vor Björn Schreiweis, Jens Kieselhorst und Vincent Eubler bereit. Ziel dieses Teams um Mannschaftsführer Raffael Engel ist der Aufstieg in die erste Bezirksliga. Trotz der starken Gegner, hoffen wir dieses Ziel erreichen zu können.

**TEAM HERREN 1:**

Andre Biro (LK1)

Andre Biro ist ein serbischer Nachwuchsspieler der aktuell etwa an Position 500 der ITF Weltrangliste geführt wird. Er wird dieses Jahr auch an den Juniorenwettbewerben in Roland Garros (French Open) und Wimbledon teilnehmen.



Andor Vas (LK1)

Andor Vas wird dieses Jahr für alle Spiele zur Verfügung stehen und hat bereits einige internationale Erfolge im Juniorenbereich gesammelt. Er ist seit 2 Jahren Stammspieler in der ersten serbischen Liga.

Tobias Rausch (LK2)

Tobias Rausch ist dieses Jahr neu zu unserer Mannschaft gestoßen. Seine bisherigen Stationen waren MTG Mannheim und der TC Leutershausen. Nach vielen Titeln im Jugendbereich spielte er in Leutershausen zeitweise in der Badenliga. Den Winter verbringt er seit Jahren in den USA (Studium) und spielt dort in der höchsten Liga College Tennis.

Alexandar Vlaovic (LK4)

Alexandar hat uns bereits letztes Jahr als Nummer 1 zur Verfügung gestanden und drei beeindruckende Matches absolviert. Wir hoffen, ihn im Wechsel mit unserer Nummer 1 Andre Biro einsetzen zu können.

Raffael Engel (LK5)

Der Medinzinstudent aus Heidelberg spielt nun bereits seit 2000 für den TC Schwarz Gelb. Er wird dieses Jahr als Mannschaftsführer die erste Herrenmanschaft anführen. Er konnte sich in den letzten Jahren erheblich steigern und hat 2011 zwei Turniersiege zu verzeichnen.

Björn Schreiweis (LK7)

Björn ist letztes Jahr aus dem WTB zu uns gestoßen (bisherige Vereine TA TSV Neuenstadt (1990 - 2005), TC-80 Obereisesheim (2006, 2007), TC Oedheim (2008-2011)) und konnte dort auf Bezirksebene einige Erfolge feiern. Er war 2009 die Nummer 265 in der Beachtennis Weltrangliste und ist hier aktuell die Nummer 21 in Deutschland. Neben dem Tennisspielen ist er auch Schiedsrichter der Tennis Bundesliga und der ITF Turnierserie.

Julian Mach (LK 8)

Julian Mach ist ein Urgestein des TC Schwarz Gelb Heidelberg und hat bisher nur für diesen Verein gespielt. Er hat die Herrenmannschaft bereits in vergangenen Zeiten in der Verbandsliga unterstützt und war und ist immer ein Punktegarant.

Sebastian Kiefer (LK8)

Sebastian spielt nun mit Unterbrechung bereits seine dritte Saison für Schwarz Gelb und ist an Punkt 5 und 6 stets ein verlässlicher Spieler gewesen. Der ehemalige Kaderspieler aus Rheinland Pfalz studiert in Heidelberg und ist eine feste Größe im Team.

Jens Kieselhorst (LK 8)

Jens spielt bereits seit über 25 Jahren in verschiedenen Clubs in Heidelberg Tennis und hat lange für die SG Kirchheim in der ersten Bezirksliga an den hinteren Positionen sehr erfolgreich gespielt. Er konnte in der Jugend einige Erfolge auf Bezirksebene erreichen.

Vincent Eubler (LK 11)

Vincent ist neben Julian ein weiteres Urgestein des Vereins und nicht nur als Spieler sondern auch als Persönlichkeit sehr wichtig für die Mannschaften. Er bringt seit Jahren konstante Leistungen bei den ersten und zweiten Herren.

Die **zweite Herrenmannschaft** wird dieses Jahr in der zweiten Bezirksklasse an den Start gehen. Die Auslosung hat zu einer sehr schweren Gruppe geführt. Je nach dem wie die Saison läuft ist sogar eventuell ein Blick nach oben möglich. Das Team wird mit den beiden Rückkehrern Jens Kieselhorst (1.Mannschaft) und Vincent Eubler (Ausland) an den Spitzenpostionen antreten. Dahinter werden Mannschaftsführer Daniel Calvo, Richard Reuter, Benedikt Rohde, Arian Babai Vafa, Valentin Wowra, und Dustin Roths dazu beitragen, die nötigen Punkte einzufahren.

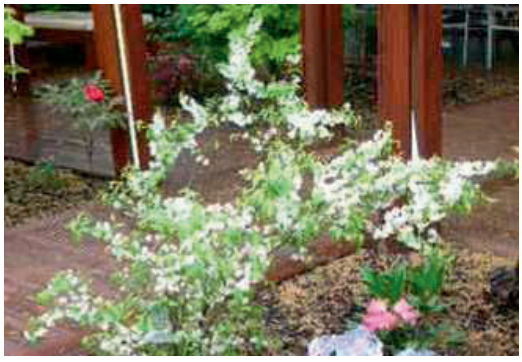
Die neue dritte Herrenmannschaft geht aufgrund der Neumeldung in der untersten Klasse an den Start. Diese Mannschaft wird um Mannschaftsführer Timo Schulz aus erfahrenen Spielern wie Maxim und Alexander von Appen aber auch aus unseren ehemaligen Jugendspielern um Phillipp Zettl bestehen. Es sind darüber hinaus auch Einsätze unserer jungen Nachwuchshoffnungen wie z. B. Andreij Cobanovic und Philipp Uhde geplant.

# Secret Garden — Unser Clublokal

**Liebe Clubmitglieder und Freunde des Secret Garden,**

Seit der Übernahme des Lokals von den Vorpächtern sind zwei Jahre vergangen, in denen wir versucht haben, die Gastronomie, die Küche und den Ruf des Lokals wieder auf Vordermann zu bringen. Das war nicht immer leicht und wir möchten uns an dieser Stelle für die unermüdliche Unterstützung in Rat und Tat vieler Clubmitglieder bedanken, ohne die , ein nur in der Sommersaison betriebenes Vereinsslokal heutzutage nicht überleben kann. Zum Überleben brauchen wir aber auch externe Gäste und Veranstaltungen aller Art auf der Anlage, die—was unser großes Anliegen ist—den Spielbetrieb so wenig wie möglich beeinträchtigen. Falls es in dieser Saison 2012 zu musikalischen, durch den Betrieb des Außengrills zu geruchlichen oder sonstigen „Störungen“ kommen sollte, bitten wir, dies zu entschuldigen und hoffen, dass sich viele Clubmitglieder an den Aktivitäten des Lokals erfreuen, die auch in diesem Sommer geplant sind.

2012 ist ein Fußballjahr. Der Secret Garden wird sich im Juni—wenn das Wetter mitspielt—in ein Fußballstadion verwandeln zum „Public Viewing“ mit lecker Bier und Stadionwurst . Für die Tänzer und Musikliebhaber wird es wieder Salsa-Parties und Livemusik geben.  Die, die einfach nur mal einen gemütlichen Abend im Garten verbringen wollen—was unter den Begriff „chillen“ fällt, sind herzlich eingeladen, sich von unserem Kreativen Koch verwöhnen zu lassen.



Wir freuen uns auf eine spannende Saison, Euer Simon

# Termine

| Datum | Aktivität |
|---|---|
| 21. oder 22.4. | Tag der offenen Tür, Sichtung, Mannschaftsführer Besprechung |
| 21. oder 22.4. | Saisoneröffnung mit Blümchenturnier, Beginn der Forderungsspiele (Rangliste) |
| 1.5. | Holzschläger Doppelturnier |
| 17. - 20.5. | Jugend-Bezirksmeisterschaften |
| 28.5. - 1.6. | 1. Pfingstferien Tenniscamp in Heidelberg |
| 2.6. - 9.6. | 2. Pfingstferien Tenniscamp + Match gegen TK Palic, TK Spartak, TK Kutens in Subotica, Serbien |
| 8.7. | Sommerfest |
| ab Juli bis | Clubmeisterschaften Jugend und Erwachsene |
| 30.7. - 3.8. | 1. Sommerferien Tenniscamp in Heidelberg |
| 6.8. - 10.8. | 2. Sommerferien Tenniscamp in Heidelberg |
| 3.9. - 7.9. | 3. Sommerferien Tenniscamp in Heidelberg |
| 29. - 30.8. | LK-Turnier Damen/Herren +40 |
| 28.9. - 30.9. | Schwarz-Gelb-Cup |
| 7.10. | Familien-Doppel-Turnier, Saison-Abschluss, Ende der Forderungsspiele |

# Das Sommerfest 2011

Das diesjährige Sommerfest am 23. Juli 2011 hatte aufgrund vieler Parallelveranstaltungen, wie zum Beispiel Schulfeiern, mannigfaltige Konkurrenz. Trotzdem hofften wir bei wunderbarem Sommerwetter auf einen schönen Abend mit zahlreichen Vereinsmitgliedern und-freunden.

Im Vorfeld haben die Herrenmannschaften mit tatkräftiger Unterstützung der ersten Damenmannschaft eifrig geplant und vorbereitet, um dem Sommerfest diesmal einen besonderen Rahmen zu bieten.

Um 14:30 Uhr begann das Sommerfest mit einem vom Verein geschenkten Sektempfang für die ersten 50 Gäste. Da die meisten erst gegen Abend eintrafen, kamen die „frühen“ Gäste alle in den Genuss dieser netten Begrüßung.

Besonders für Kinder wurden abwechslungsreiche Attraktionen, wie beispielsweise Kinderschminken und eine Hüpfburg, ins Leben gerufen. Selbstverständlich kam mit Sumo-Ringen, Tombola, Improvisationstheater und Live-Band auch bei den Erwachsenen Ab-

wechslung auf.

Überraschender Weise nutzten jedoch mit Begeisterung die „großen“ Gäste ebenso die Kinderangebote, welche sie in ihre Vergangenheit eintauchen ließen.

Kulinarisch verwöhnt wurden die Feiernden mit einer von Mitgliedern organisierten Salatbar, frischen Grillspezialitäten und exotischen Getränken vom „Secret Garden“.

Diese aufgelockerte Stimmung wurde nun vom etwa zweistündigen Auftritt der Live-Band aufgegriffen und intensiviert.

Trotz einer anfänglichen Lärmbelästigung durch die Deutsche Bahn, welche ausgerechnet an unserem „Feiertag“ die naheliegenden Schienen reinigen mussten, kam eine familiäre und sommerliche Feststimmung auf.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Simon Littau und sein „Secret-Garden“ - Team für die speziellen Konditionen und Preise.

# Clubmeisterschaften 2011

Junioren U18: 1. Laurenz H., 2. Adrian W.-S., 3. Maxim K.

Um die 57 Teilnehmer der Jugend-Clubmeisterschaften 2011 in den 5 Konkurrenzen U10 gemischt, Juniorinnen U12+U14, Juniorinnen U16+U18, Junioren U12+U14 und Junioren U16+U18 unterzubringen, setzten wir gleich 2 Wochen an: vom 18.-21. Juli und vom 12.-18. September. Dabei versuchten wir, ein neues Spielsystem zu etablieren: Die Spielpläne wurden erstellt und an die Teilnehmer ausgegeben. Wie bisher üblich, sollte nach dem k.o.-System gespielt werden. Die Spiele der ersten Runden wurden von den jeweiligen Partnern in Eigenregie durchgeführt, d.h. diese verabredeten sich zu ihrem Spiel, wann sie Zeit dafür hatten.
Ab dem Viertelfinale gab es feste Zeitpläne, die auch einigermaßen eingehalten werden konnten. Die zahlreichen Nachmittagstermine der Kinder und Jugendlichen, sei es Schule oder Hobby, machten insgesamt die Organisation etwas schwierig und wir überlegen uns für die nächsten Clubmeisterschaften eventuell wieder ein neues System.

Letztendlich konnten jedoch fast alle Spiele durchgeführt werden, und folgende Ergebnisse wurden erzielt:

<u>U10 gemischt mit 9 Teilnehmern:</u>
1.Platz **Nils Stier**
2.Platz **Maria Theresa Licka**
3.Platz **Michael Kreindlin und Frederic Betzer**

<u>Juniorinnen U12 und U14 mit 13 Teilnehmerinnen:</u>
1.Platz **Nadine Fritzmann**
2.Platz **Gloria Bähr**
3.Platz **Kristina Kukaras und Clara von Frankenberg**

<u>Juniorinnen U16 und U18 mit 9 Teilnehmerinnen:</u>
1.Platz **Jenny Heidtmann**
2.Platz **Katharina Kukaras**
3.Platz **Malina Grube und Lucille Kingham**

<u>Junioren U12 und U14 mit 18 Teilnehmern:</u>
1.Platz **Philipp Uhde**
2.Platz **Jan Emmerich**
3.Platz **A. Cobanovic + Noah Fatty**
Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger!
Ulla Fatty

# Unsere Tennisschulen

**Professional Tennis Services GmbH**
Leisberg 22
69124 Heidelberg

Tel/Fax: +49/ (0)6221/783881
Mobil: +49/ (0)172/6644369
Email: Kukaras@t-online.de
www.kukaras-tennis.com

**Programme und Services:**

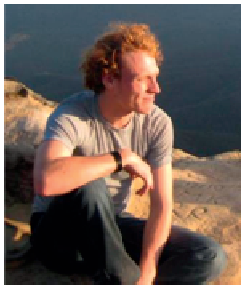
- Erstellen von Trainingsprogrammen
- Mannschaftstraining
- Einzeltraining
- Gruppentraining
- Regelmäßige Trainingscamps (Oster, Pfingst-, Sommer-, Herbstferien)
- Trainer- und Spielervermittlung
- Tenniskurse
- DTB-Tennis-Sportabzeichen
- DTB-Tennis-Kindersportabzeichen
- Sparing- Partner- Vermittlung
- Turnierbetreuung
- Tennisligen
- Mentales Training
- Konditionstraining – Plyometrics Methode
- Cardio Tennis
- Kooperation Schule - Verein
- Einkauf bei Sport Niebel zu besseren Konditionen
- Kostenlos Schläger testen
- Bespannungsservice

## Alex Kukaras

DTB-A-Trainer,
USPTA Pro1,
serbischer Diplomtrainer,
Cardio Trainer,
Plyometrics Trainer,
Verband - JTFO-Beauftragte -RP KA
Schulamt Heidelberg

**Trainerteam TC SG Heidelberg**

v.l.n.r.: Lusi Renic, Doris Miteva, Tobias Rausch, Dustin Roths



**Trainerteam Tenniscamps, TC  Kutens/Serbien**

v.l.n.r.: Gabor Klonka, Marko Strilic, Ivana Lisjak, Davor Popovic

**Tennismentoren und Assistenten Kooperation Schule - SG HD**

v.l.n.r.: Karolin Kukaras, Katharina Kukaras, Jennifer Heidtmann

**Die Tennisschule Manfred Seibold** mit ihrem erfahrenen Coach trainiert vorwiegend Neueinsteiger, Hobbyspieler und den Seniorenbereich, veranstaltet Einführungskurse und Tenniscamps.

Sie gibt den Schülern gleich von Anfang an die Möglichkeit, ins Vereinsleben reinzuschnuppern, um anschließend Mitglied werden zu können und bei sportlicher Begabung, auch in einer der Mannschaften zu spielen.

Das Ziel ist es, den Spaß am Tennisspielen zu entdecken, und den Breitensport zu wecken und zu fördern.

Mobil: 0171/ 455 75 38
www.Tennisschule-Seibold.de

# Orange Bowl (Weltmeisterschaften U 12) Miami, Flori da

Vom 12.12 bis 24.12 waren ich und mein Vater in Miami. Ich spielte dort zwei Turniere. Das erste Turnier Caselly International Championships spielte ich hauptsächlich, um mich an den Platz zu gewöhnen und an die Luft dort. Wir hatten es dort nämlich sehr warm es waren ca. 30°C, während es in Deutschland zur gleichen Zeit Minusgrade hatte.

In der ersten Runde habe ich gegen eine Argentinierin, Arzuaga ,Eleonora 6:2 ; 6:0 gewonnen. In der nächsten Runde spielte ich gegen Arango, Emiliana die bei Nick Bolletieri trainiert und gewann 6:2 ; 6:1, sodass ich am nächsten Tag Halbfinale spielte. Im Halbfinale spielte ich gegen eine Deutsche (Luisa, Hrda), die ich auch von Turnieren schon kannte. Ich gewann 6:2/6:3. Am gleichen Tag spielte ich noch Finale gegen eine Belgierin. Bei 6:7 musste ich leider aufgeben weil ich Armschmerzen bekam und meinen Oberschenkel gezerrt hatte.

Zwei Tage später spielte ich Orange Bowl und verlor die erste Runde gegen eine Amerikanerin. Ich kam überhaupt nicht ins Spiel und verlor ziemlich klar. In der 2. Nebenrunde spielte ich gegen die kanadische Meisterin. Nach 2 1/2 Stunden in der Hitze hatte ich verloren.

Die letzten paar Tage sind wir noch an den Strand gegangen und waren in jeder Mall in Miami shoppen!
Katharina Kukaras

# Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften 2011

Die Jugend-Hallen-Bezirksmeisterschaften 2011 für den Bezirk 1 fanden für die Konkurrenzen U10 bis U16 an 2 Wochenenden, vom 21. bis 23. und vom 28. bis 30. Oktober, und für die U9 vom 18. bis 20. November 2011 statt.

Insgesamt lagen 328 Meldungen vor. Erstmals wurde in den Konkurrenzen U10 bis U16 an einem Wochenende Qualifikation gespielt (mit 64er Feldern bei U12 und U14), alle Hauptfelder waren am darauffolgenden Wochenende auf 16 Teilnehmer beschränkt, von denen 8 gesetzt waren und 8 sich über die Qualifikationsrunde den Platz sichern konnten. Der Vorteil diese neuen Systems besteht darin, dass man nicht gleich in der 1. Runde von einem der Spitzenspieler eliminiert werden kann, da diese alle gesetzt sind, also eine bessere Verteilung der Chancen.

Die Konkurrenz in der Qualifikationsrunde war jedoch groß und es war schwer, überhaupt ins Hauptfeld zu gelangen.

Insgesamt starteten 18 Teilnehmer von Schwarz-Gelb, 5 aus der U9, 4 aus der U10, 6 aus der U12, sowie 1 Spielerin der U14 und 2 der U16, diese 3 waren im Hauptfeld gesetzt. Erfolgreich waren:
**Karolin Kukaras** / U16: **3. Platz**
**Katharina Kukaras** / U14: **2.Platz**
**Philipp Uhde** / U10: **2.Platz**.

Severina Djuric und Andrej Cobanovic konnten sich einen Platz im Hauptfeld erkämpfen, mussten im weiteren Verlauf jedoch leider ausscheiden.

Die rege Teilnahme vor allem in den unteren Altersklassen zeigt den sportlichen Ehrgeiz unserer Vereinsjugend, und zur Unterstützung wurde dieses Jahr erstmals die Teilnahmegebühr vom Verein gesponsert.

Herzlichen Dank!
Ulla Fatty

# Halbfinale von den 16 Besten Deutschlands

Erfolg beim DTB-Jahrgangsturnier in Stuttgart-Stammheim für die Heidelbergerin Katharina Kukaras.

Ohne Niederlage überstand die elfjährige Katharina Kukaras die Gruppenphase. Überlegen gewann sie drei Spiele, davon zwei gegen Top 10-Spielerinnen der deutschen Rangliste.

Aufgrund einer Armverletzung konnte sie im Halbfinale nicht zur Hochform auflaufen und unterlag verletzungsbedingt ihrer Gegnerin.

Nach Konsultation des Turnierarztes durfte Katharina das Spiel um den 3. Platz nicht antreten.

Trotz allem ist dies ein großer Erfolg, da zu diesem Turnier nur die Top 16-Ranglisten-spielerinnen aus Deutschland eingeladen wurden.

## Medenspiele der Jugend im Sommer 2011

Im Sommer 2011 spielten 10 Jugendmannschaften mit insgesamt ca. 60 Spielerinnen und Spielern in den Altersklassen U10 bis U18, d.h. wir hatten in jeder Altersklasse außer Junioren U14 eine Mannschaft.

Dies ist eine gute Leistung und es ist wichtig für einen sportlich orientierten Verein, dass die ambitionierten Spielerinnen und Spieler in jeder Altersklasse spielen können und nicht plötzlich aufgrund eines Altersklassenwechsels ohne Mannschaft dastehen!

Die Mannschaften spielten in verschiedenen Leistungsklassen, von der 1. Bezirksliga (U10 gemischt, Junioren U12/1, Juniorinnen U18) über die 2. Bezirksliga (Junioren U12/2, Juniorinnen U16, Juniorinnen U14) bis zur 1. Bezirksklasse (Junioren U18, U16 und U12/3).

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Juniorinnen U12, die den ersten Platz in der Gruppe erreicht haben, sowie die Juniorinnen U18, die zweiter wurden. Alle übrigen Mannschaften erreichten mittlere bis hintere Plätze.

## Bezirksvizemeister U18

Leider hat es diesen Sommer nicht für den ersten Platz gereicht. Aber trotzdem sind wir mit dem zweiten Platz zufrieden.

Die Mannschaft hat sich gut verstanden und es herrschte eine gute und lockere Atmosphäre. Wir haben uns gegenseitig unterstützt, wenn jemand Schwierigkeiten auf dem Platz hatte.

Die ersten Spiele gewannen wir 6:0 oder 5:1. Hatten es also nicht schwer. Das letzte Spiel war gegen Grün- Weis Mannheim. Das war das entscheidende Spiel wer Bezirksmeister wird. Leider haben wir es 6:0 verloren.

Es war trotzdem eine schöne Saison und wir hatten viel Spaß und freuen uns auf die nächste.

# Die U-14 Mannschaft der Mädchen

In der Sommersaison traten wir in sechs spannenden Begegnungen auf dem Tennisplatz an.

Obwohl die Spielpläne schon vor den Spielen ausgeteilt wurden, war es nicht immer einfach, eine Mannschaft zusammenzustellen, doch irgendwie haben wir es dann doch hinbekommen. Ein großer Dank gilt denen Spielerinnen, die immer kurzfristig für die anderen eingesprungen sind und uns unterstützt haben.

Leider haben wir keine Begegnung für uns entscheiden können, doch wir haben uns trotzdem tapfer durch die Spiele gekämpft und manche Matches gewonnen, dennoch hat es am Ende leider nicht gereicht, um einen Sieg nach Hause zu holen. Aber wir können trotzdem auf uns stolz sein, denn wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß auf dem Platz und haben zusammengehalten.

Bei manchen Begegnungen war es leider so, dass sich die Eltern der gegnerischen Mannschaft in die Spiele eingemischt haben und so manche Spielerin

auf dem Platz nicht so ganz ehrlich war. Das war natürlich ärgerlich, doch wir haben uns nicht beirren lassen und die Matches fertig gespielt, denn unsere Trainer trainieren uns so, dass wir ehrlich und fair spielen.
Die Saison hat allen sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, das wird in der nächsten Sommersaison auch so bleiben und dass wir ein paar mehr Spiele für uns entscheiden können.

Eingesetzte Spielerinnen: Gloria Bähr, Nadine Fritzmann, Clara von Frankenberg, Anna Flechtenmacher, Franziska von Eisenhart und Josefine Semb.

Ein Bericht von Nadine Fritzmann

# Juniorinnen U 12—Meister in der 2. Bezirksliga

Die Juniorinnen hatten mit 8 Mannschaften die größte Gruppe. Mit 7 Spieltagen zogen sich die Spiele über 2 Monate hin, vom 07.05.12 bis zum 16.07.12. Die Mädchen haben super gespielt. Sie gewannen gegen 6 Mannschaften und spielten nur einmal unentschieden.

Alle Spiele waren sehr interessant und knapp. Häufig musste der Champions Tai-Break entscheiden. Severina Djuric und Marta Kitanovic haben alle Champion Tie-Breaks gewonnen und damit einen wichtigen Teil zu den Siegen der Mannschaft beigetragen.
Bei einigen Spielen hat man Katharina Kukaras als Verstärkung hinzugezogen. Aber natürlich wären die Siege auch ohne die Siege von Kristina Kukaras an Nummer 1 und Anne Lorusso an Nummer 2 nicht möglich gewesen. Beide haben fast alle Spiele gewonnen.

Zusammengefasst lässt sich sagen: „ Gemeinsam sind wir stark!“ Tolle Leistung Mädels.

# Bericht der Junioren U12/1 über die Sommersaison 20 11

Die 1. Mannschaft der Junioren U12 hat sich mittlerweile in die 1. Bezirksliga, das ist bei den Junioren die höchste Spielklasse, hochgearbeitet.

Das 1. Spiel gegen den Heidelberger TC2 beendeten wir mit einem erfolgreichen 6:0. Leider ging es so nicht weiter, das nächste Spiel gegen Ketsch verloren wir knapp mit 2:4 durch ein verlorenes Match-Tie-Break. Beim nächsten Spiel gegen den späteren Tabellensieger Schwetzingen hatten wir hart gekämpft, konnten aber doch kein Spiel gewinnen bei teils knappen Entscheidungen, so dass es mit 0:6 endete. Zum krönenden Abschluss gewannen wir unser letztes Spiel gegen MTG Mannheim mit 6:0.

So erreichten wir insgesamt den mittleren von 5 Plätzen in der Tabelle. Die Stimmung in der Gruppe war immer gut, und bei dem schönen Wetter, das wir immer hatten, hat es den Eltern auch Spaß gemacht, dabei zu sein. Die Spieler waren Noah Fatty, Andrej Cobanovic, Philipp Uhde, Nico Bauditz und Marc von der Heide.
Noah Fatty

## Sommer 2011 unserer zweiten Mannschaft der U12-Jung s

Zum Glück ist bei unseren Schwarz-Gelb Jungs in dieser Altersgruppe immer ein begeisterter Ersatzspieler zu finden, wenn jemand durch andere Termine ausfällt. So haben wir auch in der Sommerrunde 2011 mit dieser Mannschaft eine gute Mischung der Spieler und der Ergebnisse erzielt.

Manche Mannschaften waren nicht zu knackende harte Nüsse. Obwohl wir im Vergleich zu manchem Gegner schon fast alte Hasen sind, was das Tennis betrifft. Wir geben uns gegenseitig Tipps, feuern uns an und muntern uns auf, wenn mal was daneben geht. Schon das allein spricht immer für einen schönen, gemeinsam verbrachten Spieltag.

Max von Eisenhart

## Gemischte U 10 im Sommer 2011

Für alle Kids der U10 war es das erste Mal, dass sie in einer Mannschaft gespielt haben. Nils Stier, Frederik Betzer, Michael Kreinlin, Aurelian Kingham, Maria-Theresa Licka und Laura Hartel haben manches schönes Spiel gespielt und einige gewonnen. Letztlich mussten sie sich aber bei allen vier Punktspielen geschlagen geben. Die U10 hat eine Midcourtrunde gespielt mit vier Einzel, zwei Doppel und vier Staffelwettbewerben, in denen die Kids ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist als Mannschaft unter Beweis gestellt haben. Alle haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert, auch wenn noch kein Punktgewinn dabei herausgesprungen ist.

Viele Grüße, Michael Hartel

# Junioren U12 ungeschlagen Bezirksmeister der Winter runde

Ungeschlagen wird unsere Junioren U12 in der Winterrunde 2011/2012 Bezirksmeister. In der Besetzung: Andrej Cobanovic, Jan Emmerich, Phillip Uhde, Marc von der Heide und Max von Eisenhart zeigt die U12 eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Im ersten Spiel wird der erste Sieg mit 4:2 gegen TC Walldorf Astoria eingefahren. Im zweiten Spiel der Saison ist TC BW Schwetzingen kein wirklicher Gegner. Unsere Jungs gewinnen klar mit 6:0. Dabei wird kein Satz und werden nur vier Spiele abgegeben. Danach sind wir beim TC Heidelberg zu Gast. Auch hier lautet das Ergebnis, wie schon im ersten Spiel, 4:2.

Am, für die SG Heidelberg letzten Spieltag, kommt dann das entscheidende Match gegen den bisher ebenfalls ungeschlagenen TC 82 Weinheim. Um die Meisterschaft sicher einzufahren, muss das Spiel unbedingt gewonnen werden. Ein Unentschieden reicht nicht.

Die ersten beiden Spiele des Spieltages gehen verloren, die Mannschaft liegt 0:2 hinten. Die nächsten 2 Einzel können gewonnen werden. Ebenso das 1. Doppel wird schnell mit 6:1 und 6:0 gewonnen.

Im letzten Doppel geht der erste Satz mit 2:6 verloren. Doch den 2. Satz können die Spieler mit 6:1 für sich entscheiden. Der Match-Tiebreak muss die Entscheidung bringen. Trotz eines zwischenzeitlichen 5:8 Rückstandes wird dieser mit 10:8 gewonnen.

Damit ist die SG, unabhängig vom Ausgang des letzten noch ausstehenden Spieles zwischen TC82 Weinheim und Heidelberger TC, auf jeden Fall Meister der 1. Bezirksliga.

Einen herzlichen Glückwunsch an unsere Junioren U12!!

# Nikolausfeier 2011

Nach ein paar Jahren Pause vom Nikolaus bei Schwarz-Gelb haben wir letzten Dezember wieder eine Nikolausfeier auf die Beine gestellt. Die Beiträge waren dieses Mal nicht nur ein Sportprogramm für die Kinder und Essen und Trinken, auch Weihnachtslieder standen auf dem Programm.

Die Kinder haben sich ausgetobt und die Eltern haben es sich bei Glühwein, Kaffee und Kuchen bequem gemacht. Die größeren Kinder haben unseren Nikolaus gleich erkannt und wer weiß welchem jüngeren Kind damit die Vorstellung des Nikolaus vollends genommen wurde?! Über die Geschenke haben sich dann aber doch alle gleichermaßen hergemacht – sogar die Äpfel waren lecker……

Auch der Stolz über die zum Abschluss überreichten und lang erwarteten Pokale der Clubmeisterschaften war in die Gesichter geschrieben.
Susanne von Eisenhart

# Kooperation mit Schulen—Helmholtz Landermeister

Es bestehen Kooperationen zwischen dem TC Schwarz-Gelb Heidelberg und folgenden Schulen: Pestalozzi-Grundschule, Landhaus-Grundschule, Englisches Institut, Helmholtz-Gymnasium und KFG. Wie im letzten Jahr findet das Training von Mai bis zu den Sommerferien statt. Bei dieser Maßnahme versuchen wir, Kinder für den Tennissport zu gewinnen. Es werden neue Methoden, wie „Play and Stay“ angewendet, um Kinder spielerisch an den Tennissport heranzuführen.
Insgesamt wurden im Jahr 2011 ca. 80 Kinder von den Trainern Jenni Heidtmann, Karolin Kukaras, Lusi Renic, Nadja Del Saal und Alex Kukaras unterrichtet. Diese Kooperationen wären nicht möglich, ohne die Unterstützung des Badischen Sportbundes und unseres Vereines.

Ein fantastischer Erfolg auch durch die Koo Schule – Verein: Vier Mädels aus SG Heidelberg sind Landesschulmannschaft Meister geworden: Karo , Katrin, Jenni und Kati.

Beim Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" im Tennis holten die Helmholtz-Tennisgirls, betreut von Erfolgscoach Otto Dreßler, den **Titel des Landesmeisters.**

v.l.n.r. Otto Dressler, Julia Teufel, Karolin Kukaras (SG), Kathrin Weber (SG), Jenni Heidtmann (SG), Katharina Kukaras (SG). // A.K.

# Ostertenniscamp 2011 in Porec/Kroatien

Ulla und Noah holten mich mit einem schönen neuen BMW 525 um 6.15 Uhr bei mir zu Hause ab. Ich war noch recht müde, das Gepäck war schnell verpackt und wir fuhren mit guter Stimmung Richtung Süden.

Kurz vor Bruchsal hörten wir einen Knall hinten rechts am Fahrzeug und fuhren auf den vor uns liegenden Parkplatz. Dort stellten wir fest, dass der rechte Hinterreifen geplatzt war. Schnell war von Ulla und mir der Reifen gewechselt und wir waren davon überzeugt, dass eine Weiterfahrt mit einem geplatzten Ersatzreifen nach Kroatien nicht sinnvoll ist. Also Rückfahrt nach Heidelberg und erneuter Reisebeginn um 7.30 Uhr mit dem älteren VW Golf Kombi von Ulla. Die Fahrt war dann problemlos und lustig mit vielen Autoratespielen.

Am frühen Abend erreichten wir Porec, bezogen unser Appartement und waren froh, in der wunderschönen Wellness Hotelanlage Valamar angekommen zu sein.

Beim Abendessen konnten wir schon mehr als 70 mit dem PKW angereiste Clubmitglieder treffen, die sich am vorzüglichen Abendessen (Vorspeisen, Hauptspeisen, Dessert) bedienten. Der erste Abend war eine Begrüßungsveranstaltung mit Alex und wir lernten alle Trainer und Tenniscampteilnehmer bei einem Glas Sekt kennen.

Das Angebot zum Frühstück hat das Abendessen aber noch übertroffen. Leider konnten wir, aufgrund des zu erwartenden Trainings, nicht alles genießen. Um 10.00 Uhr trafen wir dann Alex mit seinem Trainerteam beim ersten Training. Die Trainingseinheiten wurden zügig abgewickelt und es machte allen Teilnehmern offensichtlich viel Spaß.

Die meisten Abende haben wir dann in dem Hotel oder auf einem Balkon im Bugalowdorf bei Wein und Chips ver-

bracht. Bei Besuchen von der schönen Altstadt Porec konnten wir uns das Shoppen nicht verkneifenund sind mit erfolgreichen Einkäufen am Strand entlang zum Hotel zurück gelaufen.

Am Ostersonntag kam natürlich der Osterhase und das lustige Ostereiersuchen in der Parkanlage war nicht nur für die Kinder eine lustige, süße und klebrige Veranstaltung.

Ein Segelausflug, organisiert von Moritz, durfte auch nicht fehlen. Es war eine wundervolle Fahrt nach Rovinj bei traumhaftem Segelwetter.

Die Woche verging wie im Flug. Am letzten Tag konnten alle Teilnehmer ihre neu erworbenen Kenntnisse bei einem Abschlussturnier ausprobieren. Es wurden sehr schöne und spannende Spiele gezeigt.

Es war ein gelungenes Tenniscamp und wir freuen uns schon auf das Camp 2012 in der wunderschönen Hotelanlage.
Renate Struchtemeier

# Tenniscamps 2011 bei Schwarz-Gelb

In der ersten Pfingstferienwoche und in der ersten, zweiten und letzten Sommerferienwoche fanden 4 Tenniscamps mit insgesamt über 110 Kindern im Alter von 4 bis 16 Jahren statt.

Wie im letzten Jahr wurde jeweils an 5 Tagen von 9:30 bis 16 Uhr intensiv trainiert, mit einem fantastischen Trainerteam: Ivana Lisjak (Beste WTA ca. 80), Lusi Renic, Davor Popovic, Karolin Kukaras, und A. Kukaras.

Die Trainingsbereiche waren Verbesserung der Technik und Kondition und der spielerischen Stärke.

In der Mittagspause aßen die Kinder gemeinsam zu Mittag. An dem jeweils letzten Tag fand ein Abschlussturnier mit tollen Preisen der Firma Niebel für alle Teilnehmer statt.

Die beiden ersten Wochen der Sommerferien dienten auch der Turniervorbereitung für unsere Turnierspieler.

Die Kinder waren fleißig und konzentriert, was wegen der großen Hitze gar nicht so einfach war. Trotz des heißen Wetters waren alle Spieler und Spielerinnen voll bei der Sache und hatten viel Spaß.

# Sommercamps 2011

# Traglufthalle—Hallentennis auf Sand für Jedermann

In September 2012, neue Traglufthalle in SG Heidelberg!

**Vorteile für SG-Mitglieder :**

- ganzjährige Nutzung der Anlage
- Spielen und trainieren auf Sandplatz (Gelenk schonender Belag)
- Konkurrenzhallen zu teuer oder zu weit entfernt
- Kein Rhythmuswechsel von Winter auf Sommer
- Kinder können eigenständig zur Halle
- kürzere Anfahrtswege zum Spielen
- vereinsinterne Turniere und Freundschaftsspiele
- Wintermedenrunde
- LK-Turniere für alle Leistungsklassen und Konkurrenzen
- Sonderkonditionen für Vereinsmitglieder

Nun können unsere Mitglieder und Gastspieler, auch in der Wintersaison von September bis April die Vorteile des Sandplatzspieles genießen. Gelenkschonendes Bewegen auf Sand und keine Umstellungs- und Anpassungsschwierigkeiten vom Freiplatz auf den Hallenplatz.

2 Sandplätze stehen in der beheizten Traglufthalle zur Verfügung und die Umkleidekabinen beim HTV sind im Winter nun ebenfalls beheizt. Natürlich können die Plätze auch von Nichtmitgliedern gemietet werden.

Buchungen für Wintersaison 2012/13 sind (auch für Abos) möglich.

Informationen erhalten Sie gerne von Alex Kukaras unter 0172-6644369, oder www.kukaras-tennis.com.

# Anmeldeformular

Tennisclub Schwarz-Gelb Heidelberg e. V.
Platzanlage: Römerstr. 110, 69126 Heidelberg
tennis@schwarzgelb-heidelberg.de

Postanschrift: Tennisclub Schwarz-Gelb Heidelberg e.V.
c/o Dr. Moritz v. Frankenberg – Chirurgie KH Salem - Zeppelinstr. 11-33 – 69121 Heidelberg
Tel 06221 483205 Fax 06221 483206 email: tennis@schwarzgelb-heidelberg.de

## Aufnahmeantrag

**Hiermit beantrage ich für nachstehende Personen die Aufnahme in den Tennisclub Schwarz-Gelb:**

**Name, Vorname** 1. _____ **(weitere Personen**

2. _____ **auf der Rückseite)**

**Postanschrift:** _____

**Heimatanschrift** _____

**Telefon** _____

**Email-Adresse:** _____

**Geburtsdatum:** _____

**Art der Mitgliedschaft:** _____
(Student/Single/Familie usw.)

Mit der Aufnahme erkenne(n) ich/wir die Satzung des Tennisclub Schwarz-Gelb e. V. Heidelberg an. Auf Wunsch wird mir diese per Post oder per email zugesandt.
**Kündigungen können jeweils nur zum Ende eines Geschäftsjahres schriftlich erfolgen und müssen spätestens am 30.09. eines Jahres schriftlich vorliegen.**
Diesen Antrag können Sie persönlich einem Vorstandsmitglied übergeben oder an die obige Postanschrift senden

Ort/Datum: Unterschrift

| Art der Mitgliedschaft | Code | Beitrag im Eintrittsjahr | Beitrag im Folgejahr |
|---|---|---|---|
| Einzelmitglied / Vollmitglied | 9 | 165,00 € | 299,00 € |
| Einzelmitglied Studierende | 10 | 100,00 € | 125,00 € |
| Einzelmitglied Schüler(in) | 11 | 80,00 € | 115,00 € |
| Passives Miglied | 8 | 55,00 € | 55,00 € |
| Ehepaar | 1 | 250,00 € | 450,00 € |
| Familie | 2 | 280,00 € | 499,00 € |
| Elternteil u. Kinder | 5 | 200,00 € | 350,00 € |

Bankverbindung : Heidelberger Volksbank BLZ 672 900 00 Kt. 819 900 0

Aufnahmeformular – TC Schwarz-Gelb – Stand 6.2.2010

# Stars der Schwarz-Gelb Jugend 2011

**Katharina Kukaras**
- #1 Badischer Rangliste U 12
- Deutsche Rangliste #11
- Einladungsturnier Beste 16 in Deutschland 4. Platz
- Deutsche Meisterschaften Achtelfinale
- Caselly International Turnier in Florida 2. Platz

**Karolin Kukaras**
- # 7 Badische Rangliste U 16
- Winter Bezirksmeisterin 2011 U 16
- Halbfinalistin bei Hallen-Damenbezirksmeisterschaften

**Jan Emmerich**
- #10 Aktuelle Badische Rangliste U 12
- Mehrfacher Bezirksmeister
- Zahlreiche Turniersiege in 2011

**Andrej Cobanovic**
- #8 Aktuelle Badische Rangliste U 12
- Mehrfacher Bezirksvizemeister
- Erster Turniersieg in 2011, mehrfach 2. Sieger und Halbfinalist bei Turnieren in 2011

**Philipp Uhde**
- Winter Bezirksmeister 2011 U 10
- Zahlreiche Turniersiege in 2011

**Kristina Kukaras**
- Mehrfache Bezirksvizemeisterin
- Erster Turniersieg in 2011, mehrfache 2. Siegerin bei Turnieren in 2011

**Jennifer Heidtmann**
- #26 Aktuelle Badische Rangliste U 18

**Noah Fatty**
- Halbfinale Rainer Becker Turnier und SG Cup
- befindet sich auf der deutschen Rangliste

**Nico Bauditz**
- Erster Turniersieg in 2011
- befindet sich auf der deutschen Rangliste

**Marc v. d. Heide**
- #25 Aktuelle Badische Rangliste U 12

**Severina Djuric**
- Erste Finalteilnahme SG Cup
- befindet sich auf der deutschen Rangliste

**Nadine Fritzmann**
- befindet sich auf der deutschen Rangliste